

Viele Ausfälle und schlechte Aussichten

Kegel-Herren der Leher TS treten in der 2. Bundesliga geschwächt in Rendsburg und Kiel an

BREMERHAVEN. Mit ihrer besten Besetzung kann die Kegel-Zweitligamannschaft der Leher TS am kommenden Wochenende in Rendsburg und Kiel auf keinen Fall antreten. Ausfallen wird Schlussstarter Klaus Wendelken, der nach einem Muskelbündelabriss im Oberschenkel für mehrere Wochen ausfällt.

Die Einsätze von Jens Boettcher und Thomas Rauchfleisch sind fraglich. Boettcher konnte aufgrund von Knieproblemen

nicht trainieren; Rauchfleisch hat Probleme im Rücken. Zwar ist Jens Pfeiffer von seinem Marineinsatz zurück, sein Trainingsrückstand ist aber so groß, dass nur im Notfall auf ihn zurückgegriffen werden kann, der jetzt eingetreten ist.

Die Startachse mit den beiden bisher immer in die Wertung gekommenen, überragend spielenden Boris Kölpin und Jens Kohlenberg steht, und auch Stephan Clauß und Holger Lilkendey sind

fit, doch danach gibt es viele Fragezeichen.

In der zweiten Leher Mannschaft spielen etliche ehemalige Zweitligakegler sehr erfolgreich: Manfred Stein, Manfred Brenzel, Dieter Bötjer, Holger Wohlgemuth und Dieter Krömer sind in der Stadtliga ohne Konkurrenz und gewinnen alle Punktspiele durch ihre hohen Ergebnisse ohne Mühe. Doch wer sein freies Wochenende opfert, steht noch in den Sternen. Gegen den Tabel-

lenführer und Vorjahresmeister Bahn frei Rendsburg sind die Aussichten zumindest drei Kegler in die Wertung zu bringen gering. Viel besser sieht es gegen den Zweiten, der SG Fidelio/Fortuna Kiel aber auch nicht aus. Beiden Mannschaften wurde zwar schon mehrmals auf ihren Hausbahnen der Zusatzpunkt abgeknöpft, doch diesmal wären die LTS-Kegler froh, wenigstens sechs gesunde Spieler ins Feld führen zu können. (btj)